

SCHWINGUNGSMODULATIONE

N:



Dazu muss die als bisherig erkannte
Wirklichkeit auch nicht zwingend
in Frage gestellt werden,

- es reicht völlig sie als "bekannte
Facetten der Welt" zu definieren,
und sich für weitere Möglichkeiten
offen zu halten. -

Genaugenommen folgt es einer
zwingenden Logik:

- "Alles bisher Bewiesene ist von einem speziellen Zugang zu´r Welt, - einer speziellen Schwingungsebene abhängig,
- ändere Ich diese Schwingungsebene durch "eine bewusste, innere Bereitschaft zu dieser Änderung",
 - ändert sich natürlich mein Zugang zu dieser Welt und deren Beweise,
 - und Wahrnehmungen jenseits dessen werden greifbar ...
- = der Schlüssel zu´r Summe aller Welten. -
- Also jetzt bitte keine Berührungsängste - denn "sie sind

ja da, um sich zu begegnen",
- wir hatten es nur vergessen ...

*

Wir sind also "durch Abänderung
unserer Schwingungsfrequenz in
der Lage, Zutritt zu Welten zu
erhalten,

- die sich parallel zu unserer Welt
befinden ...

- Das ist auch keine "neue Idee", -
und mutige Physiker meinen, "dass
es deren Unendliche gibt" ...

- Unsere Schwingungsfrequenz
"ändern wir durch unseren
Wunsch, es zu tun,

und durch das Zulassen der nachfolgenden Erfahrung", - und diese Erfahrung ist uns unbekannt ...

- Sicherheiten in Bezug auf Schwingungsänderung:

- Aus: <http://basismagie.aktivforum.com/grundl...h-golas-t14.htm>

"Was wir immer im Gedächtnis behalten müssen:

- Es gibt niemanden sonst, als uns kleine Menschen. -
- Das ganze Universum besteht aus Wesen wie wir selbst,
 - jedes Teilchen ist ein ganzer

Stamm von Wesen". -

Anm.: "Menschen" = "ein
Überbegriff für
"Menschenkörper", - würde Golas
meinen, "dass es - wörtlich-,
- niemanden ausser Uns Menschen
gäbe", - würde das bedeuten, "dass
Menschen multiversenweit die
einzigsten Bewusstseinsträger sind", -
und das wäre doch ein wenig zu
hoch gegriffen, - gehen wir jedoch
davon aus, "dass Menschen-
Kohlestoffkörper für Inkarnationen
bereitstehen", -passt die Aussage,
- und es inkarnieren sehr viele
verschiedene Wesen in Menschen-
Kohlestoffkörpern" ...

Weiter nach Golas:

"Energie" = "Eine grosse Anzahl
unseresgleichen, die zusammen
schwingen"

"Raum" = "Eine unendliche Anzahl
unserer Brüder und Schwestern
in vollkommener Glückseligkeit". -

Es gibt keinen wesentlichen
Unterschied zwischen "belebter"
und "unbelebter Materie",
- weil "beide aus lebenden Wesen
bestehen". -

- "ES LÄSST SICH NICHT NUR
MASSE IN ENERGIE
UMWANDELN,

- SONDERN AUCH ENERGIE IN
RAUM UND UMGEKEHRT". -

Unsere eigene "Abwendung vo´m
Gewahrsein", - unsere "Masse-
Bedingtheit" lässt uns
unsere Brüder und Schwestern als
"objektive Materie", "Energie" und
"Raum" sehen. -

- Wir haben immer die Erlebnisse
und Wahrnehmungen, - die unserer
Schwingungsebene
entsprechen. -

Es ist wichtig, festzuhalten, dass
"Energie nicht eine Menge von
irgendetwas "objektivem"
darstellt". -

"Energie" ist wie "Raum" oder

"Masse" etwas, - "dass eine grosse Anzahl von Wesen tun". -

"Energiewesen" reagieren gewöhnlich gegenüber Ihren Nachbarn in einer Art und Weise, die oft vorhersehbar ist und anscheinend automatisch abläuft, - wie das Umfallen von Dominosteinen. -

- In Beziehung zu "Raumwesen" werden sie sich high, rasch schwingend und mit einem Gefühl zunehmender subjektiver Freiheit zeigen.-

- Zu "Massewesen" hin ausgerichtet, werden sie nur von geringer Energie sein, langsamer schwingen, mit einem wachsenden Gefühl subjektiver Unfreiheit und

Verwirrung. -

"Das Universum" = "eine unendliche Harmonie von schwingenden Wesen in einer fein abgestimmten Rangordnung verschiedener Stadien von Ausdehnen-Zusammenziehen, Frequenzmodulationen" usw.

Anm.: Nur reduzieren sich diese Modulationen eben mitnichten "auf unser Universum",

- sondern sind gesamtuniversell einsetzbar, - und "durchdringen auch beständig die Summe der Welten",

- und nicht nur unser Universum ...

Der vielleicht wesentlichste Aspekt
der "bewussten Durchdringung
unserer Möglichkeiten"

liegt eben in dieser
Vergegenwärtigung "des Verwoben-
Seins aller Welten und Ebenen und
unseres Einflusses auf sie. -

*

Aus: [http://basismagie.aktiv-
forum.com/grundl...menziehen-
t16.h](http://basismagie.aktivforum.com/grundl...menziehen-t16.h)

Wenn ein Wesen "völlig
zusammengezogen ist", - ist es "ein
Masseteilchen", - vollständig
implodiert. -

Entsprechend dem Mass, in
welchem ein Wesen
zusammengezogen ist, ist es
"unfähig, im gleichen
Raum mit anderen zu sein"...

Deshalb wird
"Zusammengezogenensein" als
Furcht, Schmerz, Unbewusstheit,
Unwissenheit,
Hass, Übel und eine Unzahl
anderer unerwünschter Gefühle
empfunden. -

Im Extremfall hat das Wesen das
Gefühl, völlig verrückt zu sein,
allem und jedem entgegentesteh´n
und unfähig zu sein, den Inhalt
seines Bewusstseins zu wählen...

Das sind natürlich einfach "die

Empfindungen, die zu den
Schwingungsebenen der Masse
gehören",

- und jedes Wesen kann sich
jederzeit daraus befreien, -

"INDEM ES JEDEN
WIDERSTAND

AUFGIBT GEGEN ALLES, WAS ES
DENKT, SIEHT ODER FÜHLT". -

Wenn nun ein Wesen "zwischen
Ausdehnen und Zusammenziehen
wechselt",

- ist es "Energie". -

Golas vermutet,- "dass ein Wesen,
das sich in der Mitte - halb
ausgedehnt,

halb zusammengezogen - befindet, -
logisch, nicht-subjektiv, egolos und

berechenbar
sein müsste". -

- Das könnte die "0" sein, - die "auf der einen Seite der Energiegleichungen in der Physik" steht,
- aber auch der "Ego-Tod", - durch den wir gehen, wenn wir uns zu höheren Bewusstseins-ebenen aufschwingen. -

*

Aus: <http://basismagie.aktivforum.com/grundl...l-liebe-t18.htm>

"Jeder von uns" = "die gleiche Art
von Wesen", - dazu befähigt,
"Aufmerksamkeit oder Gewahrsein
auszudehnen oder
einzuschränken". -

- UND DAS IST "ALLES, WAS WIR
ZU TUN HABEN":

- VOLLE, AKZEPTIERENDE UND
GEWÄHRENDE, LIEBENDE
AUFMERKSAMKEIT

ABSOLUT ALLEM SCHENKEN,
WAS WIR IN UNSEREM GEIST,
IN UNSEREM

KÖRPER, IN UNSERER
UMGEBUNG UND ANDEREN
MENSCHEN SEH'N. -

"AUSDEHNUNG IN LIEBE" IST
EINE TÄTIGKEIT, DIE
JEDERZEIT JEDEM WESEN
IM UNIVERSUM ZUGÄNGLICH
IST. -

- EIN BEREITWILLIGES
GEWAHRSEIN WIRD UNS IN
DEN HIMMEL FÜHREN,
- EINE LIEBENDE HALTUNG
WIRD UNS FREI MACHEN. -

Nichts anderes beherrscht unser
Schicksal. -

- "WAS DU AUCH IMMER TUST, -
LIEB' DICH DAFÜR, DASS DU ES
TUST". -

- "WAS DU AUCH IMMER
DENKST, FÜHLST, BIST, - LIEB'
DICH DAFÜR,
DASS DU ES DENKST, FÜHLST,
BIST" ...

- LIEBE = "DIE EINZIGE
DIMENSION, DIE VERÄNDERT
WERDEN MUSS". - (T.G.)

(Thaddeus Golas: "Der Erleuchtung
ist es egal, wie Du sie erlangst",
Kailash-Verlag,
ISBN N: 3-7205-2382-9. -)

- Und das ist auch das nötige
Rüstzeug, solchen Ebenen zu
begegnen,

- "Liebe" = "Die Bereitschaft den Raum mit anderen zu teilen". -

- "Es ist unser eigenes Abwenden von Ihrer Realität, dass sie Uns als Phantasien begegnen". -

- Da es sich aber "in die Parallelen hinein fortsetzt", - spreche Ich von einem "Multiversum". -

- meint Adamon. -

*

Eine Annäherung:

Da alles im Multiversum auf

"Schwingung" aufgebaut ist, -
umfasst die Modulation der
Schwingungsebene

tatsächlich das gesamte
Multiversum, - das ist also
"UNSERE UNMITTELBERE
KONTAKTEBENE ZU ALLEM
ERREICHBAREN
ALS WESEN IM RAUM". -

Und da diese Art von Praxis nicht
Allgemeingut, geschweige denn
Schulstoff ist, - wundert es auch
nicht,

dass viele Ebenen auftauchen, die
eben allgemein nicht bekannt sind,
oder aber von der Masse als
"unwirklich"

eingestuft werden, - das ist ein
Ergebnis fehlenden Umgangs mit

personeller Schwingung. -

Wir können also sagen:

"Alles, was wir als feststehende
Gegebenheiten der uns
umfassenden Realität erkennen und
verstehen gelernt haben"

= "das Ergebnis von fehlendem
Umgang mit unserer personellen
Schwingung". -

Und darum ist es korrekt, zu
behaupten:

"Dass wir all das, was wir als
"Realität" kennengelernt haben, -
bestenfalls als "Annäherung" zu
betrachten haben,

- als "Annäherung unseres Begreifens von Realität unter dem Einbezug unserer personellen Schwingung", - und natürlich der sich daraus ergebenden Gruppenschwingungen. -

Daraus ergibt sich, "dass es die Verantwortung des / der Einzelnen ab JETZT ist,

- dieses Erkennen der Uns alle umfassenden Realität tunlichst an den Tag zu legen,

- sonst werden wir weder wissen, wer wir sind, noch was wir tun,

- wie es Uns ja auch schon im Bisher das eine oder andere Mal passiert ist ...

Denn auch "die bereits erkannte
und errichtete Wirklichkeit ist auf
"Schwingung" aufgebaut. -

- Zeit, zu tanzen !

- meint Adamon. -